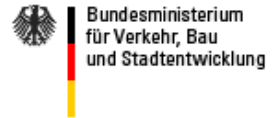


Pressemitteilung



Bildung und Arbeit im Kreuzberger Quartier

Auftakt für Qualifizierungsprojekt als HausbetreuerIn



Berlin, 11. März 2009. Am 11. März wurde mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, dem Bezirksbürgermeister Franz Schulz, dem Geschäftsführer des Jobcenters Friedrichshain-Kreuzberg Herrn Stephan Felisiak und Vertretern der Wohnungswirtschaft der Startschuss für das Projekt „WorkIn“ des Ausbildungswerkes Kreuzberg e.V. in der Waldemarstraße 37 A gegeben.



EUROPÄISCHE UNION

Damit ist der Weg frei für 30 junge KreuzbergerInnen, die ab dem 20. April 2009 für die verantwortungsvolle Arbeit als Haus-, Anlagen- und EinrichtungsbetreuerInnen qualifiziert werden. Die jungen Männer und Frauen absolvieren in 20 Monaten Lernbausteine aus den Bereichen Gebäudeunterhalt, -technik, -sicherheit und Hausverwaltung. Reizvoller Aufbau der Qualifizierung: Die jungen Erwachsenen wählen ihren individuellen Schwerpunkt mit Blick auf zukünftige Tätigkeiten. Ob die persönlichen Präferenzen im Garten- und Landschaftsbau oder im Elektrobereich liegen – es werden Schwerpunkte von den TeilnehmerInnen gewählt.

Das Qualifizierungsprojekt WorkIn bedient eine Nachfrage der Wohnungswirtschaft und zeichnet sich durch hohe Praxisnähe aus. Potenzielle Arbeitgeber sind als Kooperationspartner am Projekt beteiligt und stellen in einem ersten Schritt Praktikumsplätze zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit Kreuzberger Quartiersmanagements sowie Unternehmen, lokalen Initiativen und Verbänden hat WorkIn das Ziel, mit der Bildung junger Menschen die Entwicklung des Kreuzberger Kiezes nachhaltig zu unterstützen.

Junge Menschen mit Interesse, die in Kreuzberg in einer Bedarfsgemeinschaft leben oder ALGII beziehen, können sich telefonisch unter 030-69566232 über die Teilnahmemöglichkeiten informieren.

Für weitere Informationen:

Mandy Schulze

030-69566236

m.schulze@abw-workin.de